

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

---

12. April 1946

Blatt 469

## Die städtischen Bäder am 13. April 1946

=====

Da Samstag, den 13. April 1946 alle Arbeiter und Angestellten an der Befreiungsfeier teilnehmen, werden an diesem Tage die städtischen Bäder erst ab 14 Uhr geöffnet sein.

## Die Rathausglocken wurden aufgezo-gen

=====

Heute vormittag hielten Polizeibeamte einen Teil des Rathausplatzes abgesperrt. Eine Windevorrichtung war aufgestellt worden. Lange Zugseile, die vom Turm bis auf die Erde reichten wurden an den Glocken festgemacht, und genau um zehn Uhr hob sich die erste Glocke über die breiten Steinfließen und schwebte langsam in die Höhe. Die Rathausglocke besteht aus drei traubenförmig übereinandergehängten Einzelglocken im Gewichte von 2002, 1150 und 18 Kilogramm, die zusammen, beim Anschlagen, den allen Wienern bekannten Ton geben.

Es war nicht leicht, das Material und die Vorrichtungen zu beschaffen, um das Aufziehen zu ermöglichen. Umfangreiche Zimmermannsarbeiten im Glockengestühle waren notwendig, um diese gefährliche Prozedur ohne Unfall zu erledigen. Die fachmännische Montage macht noch verschiedene Arbeiten notwendig und es werden daher noch einige Tage vergehen, bis die Wiener wieder den ehrwürdigen Klang ihrer Rathausglocken vernehmen können.

Straßenbahnverkehr zum Stadion und zur Freudenau

Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe macht darauf aufmerksam, daß wegen Wagenmangel zu den Veranstaltungen im Stadion und in der Freudenau am Sonntag, den 14. April 1. J., keine nennenswerten Verkehrsverstärkungen durchgeführt werden können.

Aus Sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen muß auch der Betrieb auf der Linie 11 im Streckenabschnitt "Reichsbrücke - Hakoahschleife" in der Zeit von 13 bis 16 Uhr und von 18 bis 19 Uhr eingestellt werden.

Impfungen gegen Bauchtyphus

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien verlautbart:

Mit dem Eintritt der wärmeren Jahreszeit ist wieder ein vermehrtes Auftreten von Bauchtyphuserkrankungen zu erwarten. In allen Bezirksgesundheitsämtern werden an allen Werktagen von 9 bis 11 Uhr kostenlose Impfungen verabfolgt, die mit großer Wahrscheinlichkeit für 6 bis 8 Monate Schutz gegen die Erkrankung gewähren. Die Bevölkerung wird aufgefordert, in ihrem eigenen Interesse von dieser Möglichkeit, sich gegen Typhuserkrankung zu schützen, umgehend Gebrauch zu machen.